



Handbuch
**Patientenhocker und
Patientenstühle
SIT – XERRA - ZAC - OPAL - CT**

Stand : März 2009

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung.....	4
1. Wichtige Hinweise für Montage, Benutzung, Wartung und Reparatur.....	8
1.1. Montage	8
1.2. Reparatur	8
2. Verpackung	9
3. Lieferumfang	10
4. Gerätebeschreibung – Funktion - Bedienung.....	11
4.1. Stuhlunterteil- Motorsockel.....	11
4.2. Stuhloberteile	12
4.2.1. Oberteil SIT	12
4.2.2. Oberteil XERRA	12
4.2.3. Oberteil ZAC.....	12
4.2.4. Oberteil OPAL	13
4.2.5. Oberteil CT	13
4.3. Drehlager (optional).....	14
4.4. Hubbewegung	14
4.5. Sitzverschiebung (optional)	14
5. Montage – Elektrischer Anschluss	15
5.1 Montage	15
5.2. Elektr. Anschluss.....	15
6. Wartung und Pflege.....	16
6.1. Wartung.....	16
7. Technische Daten	17

Einführung

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Patientenstuhls entgegengebracht haben. Mit dem SIT Patientenhocker oder dem XERRA/CT/OPAL/ZAC - Patientenstuhl haben Sie sich für ein modernes, ausgereiftes Produkt entschieden, das nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft wurde. Fortwährende Forschung und Entwicklung können Veränderungen in Ausführung und Lieferumfang verursachen. Die Abbildungen in dieser Gebrauchsanweisung können deswegen in Einzelfällen von dem gelieferten Produkt geringfügig abweichen. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu Ihrem Gerät wünschen, rufen Sie uns an oder faxen Sie uns. Unser Serviceteam steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Angaben zum Gerät

Gerätebezeichnung

XERRA/CT/OPAL/ZAC Patientenstuhl
SIT Patientenhocker

Hersteller

Block Optic Ltd.
Rosenowstr. 18
D-44141 Dortmund

Verwendungszweck/ Anwendungsgebiet

Der XERRA/CT/OPAL/ZAC - Stuhl ist ein Patientenstuhl und kann, wie auch der Patientenhocker SIT, sowohl mit einem Fußschalter als Einzelgerät oder kombiniert mit einer Block Untersuchungseinheit direkt angesteuert werden.

Der Einsatz der Patientenstühle XERRA/CT/OPAL/ZAC oder des Patientenhockers SIT erfolgt in der Augenoptik und Augenheilkunde.

Sachwidrige Verwendung

Andere als die oben aufgeführten Verwendungen sind verboten. Bei sachwidriger Verwendung können unvorhersehbare Gefahren auftreten. Der Stuhl ist nicht für ein dauerhaftes Auf- und Abfahren durch die Höhenverstellung geeignet. Nach einem Dauerbetrieb von 1,5 Minuten muss eine Abkühlzeit von mindestens 8,5 Minuten eingehalten werden. Wird die Höhenverstellung länger als 1,5 Minuten fortwährend betätigt, kann dies zu einem Defekt in der Höhenverstellung führen. Im normalen Betriebsablauf wird die dabei notwendige kurze Abkühlzeit automatisch eingehalten.

Lieferumfang

Der XERRA/CT/OPAL/ZAC – Stuhl, sowie der Patientenhocker SIT ist in mehreren Ausstattungsvarianten lieferbar. Der jeweilige Lieferumfang ist im Lieferschein detailliert aufgelistet.

Sicherheitshinweise

- a) Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- b) Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen an der Einheit vor, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und alle Garantieansprüche erlöschen.
- c) Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- d) Verwenden Sie den Patientenstuhl, bzw. -hocker nicht, wenn er sichtbare Beschädigungen aufweist. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Techniker der Fa. Block oder an einen von der Fa. Block autorisierten Servicetechniker.
- e) Lassen Sie Reparaturen an dem XERRA/CT/OPAL/ZAC - Stuhl oder dem Patientenhocker SIT nur von einem Techniker der Fa. Block oder von einem von der Fa. Block autorisierten Servicetechniker durchführen.
- f) Betreiben Sie den XERRA/CT/OPAL/ZAC - Stuhl oder den Patientenhocker SIT nur mit Originalzubehörteilen.

- h) Zusatzausrüstungen, die an die elektrische Versorgung des Patientenstuhls oder des Patientenhockers angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden DIN EN bzw. IEC-Spezifikationen genügen. Weiterhin müssen alle Konfigurationen die Anforderungen der Systemnorm DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen erfüllen. Die Kopplung des Patientenstuhls, bzw. des Patientenhockers mit nichtmedizinischen Geräten (z.B. Datenverarbeitungsgeräte) zu einem medizinisch-elektrischen System dürfen nicht zu einem Sicherheitsgrad für den Patienten, Anwender und die Umgebung führen, der unter dem der DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen liegt. Wenn durch die Kopplung die zulässigen Werte für Ableitströme überschritten werden, müssen Schutzmaßnahmen entsprechend der Systemnorm DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen vorhanden sein. Ein System darf nach der Installation oder späteren Änderung keine Gefährdung für den Patienten, den Anwender oder die Umgebung verursachen.

Textliche Hervorhebungen Wichtige Textpassagen sind in der Gebrauchsanweisung durch Hervorhebungen und Schlüsselwörter besonders gekennzeichnet. In der vorliegenden Gebrauchsanweisung werden folgende Hervorhebungen verwendet:

Vorsicht!

Weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin. Beachten Sie die so Gekennzeichneten Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefährdung von Personen oder Schäden an Sachgütern zu vermeiden.

Wichtig!

Kennzeichnet wichtige Informationen. Lesen Sie diese Informationen, um den hohen Sicherheits- und Funktionsstandard des Gerätes zu erhalten.

Hinweis!

Kennzeichnet Informationen zum korrekten Gebrauch. Bitte lesen Sie diese Informationen, um eine Fehlbedienung zu vermeiden.

- Montage** Die Montage der Stühle XERRA/CT/OPAL/ZAC oder des Hockers SIT darf ausschließlich von Technikern der Fa. Block oder von der Fa. Block autorisierten Technikern erfolgen!
- Hersteller-Verantwortung** Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Die Fa. Block betrachtet sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes als verantwortlich, wenn:
- Montage, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von Block ermächtigte Personen ausgeführt werden,
 - die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen der VDE 0107 entspricht und
 - das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.
- Betreiber-Verantwortung** Der Betreiber ist unter anderem verantwortlich, für:
- die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften sowie der Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV),
 - den Betrieb,
 - die Wartung,
 - den ordnungsgemäßen und sicheren Zustand des Produkts und
 - die Aufbewahrung der Gebrauchsanweisung am Einsatzort.
- Garantie** Es gelten grundsätzlich die "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" der Fa. Block Optic

1. Wichtige Hinweise für Montage, Benutzung, Wartung und Reparatur

Die Stromversorgung der Patientestühle XERRA, CT, OPAL und ZAC erfolgt direkt über das jeweilige Verbindungskabel zur Untersuchungseinheit. Falls die Stühle im Solobetrieb genutzt werden, so ist der direkte Anschluss an eine Schutzkontaktsteckdose vorgeschrieben.

Vor Öffnen von Gehäuseteilen immer den Netzstecker ziehen bzw. die Hauptschalter der Untersuchungseinheit ausschalten.

Auch bei Säuberungsarbeiten mit feuchten Putztüchern die Netzstecker ziehen oder die Hauptschalter ausschalten.

Vor Wiederinbetriebnahme Gerät vollständig abtrocknen lassen.
Im Havariefall Netzstecker ziehen bzw. bei Einheiten mit Wandanschlusskasten Hauptschalter ausschalten.

Gegen Quetschgefahr beim Hochfahren des Patientestuhles sind bei allen BLOCK - Untersuchungseinheiten mechanisch-elektronische Sicherheitsschaltungen eingebaut! Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen deren Funktion.

Sollte der Patientestuhl in Verbindung mit Untersuchungseinheiten anderer Hersteller benutzt werden, so ist der Einsatz entsprechender Sicherheitsschaltungen vorzusehen.

1.1. Montage

Diese Arbeiten dürfen nur von Technikern der Fa. Block oder von der Fa. Block geschulte Servicetechniker durchgeführt werden.

1.2. Reparatur

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur Techniker der Fa. Block oder von der Fa. geschulte Servicetechniker durchführen.

2. Verpackung

Die Patientenstühle XERRA, CT, OPAL und ZAC oder der Patientenhocker SIT können bei Bedarf verpackt in einer speziellen Transportkiste angeliefert werden.

Bitte prüfen Sie bei der Anlieferung die Verpackungskiste auf äußere Beschädigungen und beachten Sie die beiliegenden Frachthinweise. Die Verpackung besteht aus einer Euro-Palette mit übergestülpten Wellpappfaltchachteln, die durch Umreifung mit Kunststoffband geschlossen ist. Zum Auspacken des Stuhles zerschneidet man die Kunststoffspannbänder der Umreifung. Danach kann man die Wellpappenfaltchachtel leicht abnehmen. Die Feuchtigkeitsschutzfolie wird entfernt und der Stuhl oder Hocker vom Kistenboden losgeschraubt.

Wichtig!

Bitte achten sie auf die Entnahme aller zur Lieferung gehörenden Einzelteile.

Spezialwerkzeuge sind nicht erforderlich.

3. Lieferumfang

Die Patientenstühle XERRA, OPAL, CT und ZAC, sowie der Patientenhocker SIT unterscheiden sich in Ausführung und Design der Stuhloberteile. Gleiche Stuhlunterteile bei dem OPAL und CT Stuhl dienen bei beiden Modellen zur Aufnahme der elektro-mechanischen Antriebe für die Höhenverstellung der Sitzflächen.

Folgende Grundkomponenten und Zubehörteile sind kombinierbar:

1. Motorsockel 230 V 50/60 Hz mit Überlastschutz und Kabel zum Anschluss an BLOCK- Einheiten, Aufnahme für Stuhloberteil optional drehbar mit Rastung alle 90°, Grundplatte und Sockel OPAL und CT serienmäßig schwarz RAL 9005. Bei dem XERRA oder ZAC Stuhl, sowie dem Patientenhocker SIT ist die Motorsäule ohne Abdeckung in der Farbe Eloxal - weißaluminium, die Grundplatte in der Farbe schiefergrau.
2. Stuhloberteil Modell CT, starre Sitzschale gepolstert, optional seitlich verstellbare Armlehnen, schwarz, Polsterung des Oberteils nach gültiger Farbkarte
3. Stuhloberteil Modell OPAL, starre Sitzschale gepolstert, optional seitlich verstellbare Armlehnen aus schwarzem Integralschaum
4. Stuhloberteil Modell XERRA/ZAC, starre Sitzschale mit gepolsterte Sitzfläche,
5. Nackenstütze für Modell CT, höhenverstellbar
6. optional Fußstütze, starr, Lackteile serienmäßig schwarz lackiert, RAL 9005
7. optionale mechanische Sitzverschiebung vor/zurück
8. optionaler Fußschalter mit den Funktionen AUF/AB - nur in Verbindung mit BLOCK -Einheiten einsetzbar
9. verriegelter Fußschalter mit Netzanschlussleitung und Netzstecker für Solobetrieb, erforderlich bei Einzelaufstellung

Zwischen den angebotenen Standardfarben ist eine Auswahl ohne zusätzliche Kosten möglich, andere Farbwünsche entsprechend RAL-Farbtonpalette gegen Aufpreis möglich.

Bei Polsterbezugsstoffen freie Auswahl gegen Aufpreis entsprechend gültiger Farbauswahlkarte.

4. Gerätebeschreibung – Funktion - Bedienung

Die Patientenstühle XERRA, CT, OPAL und ZAC und der Patientenhocker SIT sprechen den innovativ und modern denkenden Ophthalmologen und Optiker an. Hoher Sitzkomfort und komfortable Funktionalität in qualitativ guter Verarbeitung bei einem günstigen Preis charakterisieren diese Produkte. Alle Stühle und Hocker eignen sich zur Verwendung an den BLOCK - Untersuchungseinheiten und mit entsprechenden Fußschaltern optional auch für den Solobetrieb.

4.1. Stuhlunterteil- Motorsockel

Für die Hubbewegung des Stuhloberteils findet ein qualitativ hochwertiger elektromechanischer Antrieb Verwendung. Dieses Antriebssystem gewährleistet eine zuverlässige, losfreie Führung des Stuhloberteils bei gleichzeitiger Höhenverstellmöglichkeit der Sitzfläche über einen Bereich von 200 oder 230 mm (Minimum Sitzhöhe: 500 mm; Maximum Sitzhöhe: 700 mm, die Grundmaße variieren je nach Ausstattung des Patientenstuhles). Der Antriebsmotor ist mit innenliegenden Endschaltern und einem thermischen Überlastschutz ausgerüstet. Die Leistungsaufnahme beträgt 460 VA. Die vorhandenen Endschalter ermöglichen in Verbindung mit der Steuerelektronik der BLOCK -Einheiten auch die Realisierung der Funktion AUTOMATISCH AB. Dabei reicht nach Beendigung der Untersuchung ein kurzes Betätigen der Taste AUTOMATISCH AB und der Stuhl wird automatisch bis in die untere Sitzposition gefahren.

Eine automatische Höhenbegrenzung wird bei BLOCK- Einheiten durch die mechanisch-elektronische Sicherheitsabschaltung unterhalb des Gerätetisches gewährleistet.

Der Hubmotor stoppt sofort, sobald die Oberschenkel des Patienten die Unterseite des Gerätetisches berühren. Mechanisch oder pneumatisch wird diese Bewegung erfasst und durch die Steuerelektronik ausgewertet. Sollte der Stuhl in Verbindung mit anderen Einheiten genutzt werden, so ist unbedingt auf entsprechende Sicherheitsstandards zu achten. Die verwendeten Antriebseinheiten garantieren eine langlebige, wartungsfreie Funktion.

4.2. Stuhloberteile

Es gibt zurzeit verschiedene Oberteile:

- Modell SIT
- Modell XERRA
- Modell ZAC
- Modell OPAL
- Modell CT

4.2.1. Oberteil SIT

Das Oberteil SIT besteht aus einer runden gepolsterten Schichtholzplatte. Zum Bezug findet ein luftdurchlässiger Polyesterbezugstoff mit schaumweicher, abriebfester Nutzschrift auf einem hochwertigen, dehnbaren Trikotgewirke Verwendung.

4.2.2. Oberteil XERRA

Das Stuhloberteil XERRA besteht aus 2 getrennten Schichtholzschalen. Bei der Sitzschale findet ein luftdurchlässiger Polyesterbezugstoff mit schaumweicher, abriebfester Nutzschrift auf einem hochwertigen, dehnbaren Trikotgewirke Verwendung. Das Oberteil ist getrennt von der Sitzschale. Sie kann in der Höhe verstellt und bei Bedarf gepolstert werden. Das Oberteil XERRA bietet seitlich verstellbare Armlehnen. Die Armlehnen sind abnehmbar, um das Umsetzen von Rollstuhlpatienten zu erleichtern.

4.2.3. Oberteil ZAC

Das Stuhloberteil Modell ZAC besteht aus einer gepolsterten Schichtenholzschale. Die Rückenlehne ist nicht neigbar.

Zum Bezug findet ein luftdurchlässiger Polyesterbezugstoff mit schaumweicher, abriebfester Nutzschrift auf einem hochwertigen, dehnbaren Trikotgewirke Verwendung. Es gibt keine Nackenstütze.

Das Oberteil ZAC bietet seitlich verstellbare Armlehnen. Die Armlehnen sind abnehmbar, um das Umsetzen von Rollstuhlpatienten zu erleichtern. Eine starre Fußstütze ist adaptierbar. Der Farbton der Metallteile ist entsprechend der RAL-Karte wählbar.

4.2.4. Oberteil OPAL

Ebenso wie das Oberteil CT besteht das Oberteil OPAL aus einer gepolsterten Schichtenholzschale, die aber in der Gestaltung dem Design der Untersuchungseinheit OPAL angepasst ist. Es gibt keine Nackenstütze. Das Oberteil OPAL bietet seitlich verstellbare Armlehnen. Die Armlehnen sind abnehmbar, um das Umsetzen von Rollstuhlpatienten zu erleichtern. Eine starre Fußstütze ist adaptierbar. Der Farbton der Metallteile ist entsprechend der RAL-Karte wählbar.

4.2.5. Oberteil CT

Das Stuhloberteil Modell CT besteht aus einer gepolsterten Schichtenholzschale. Die Rückenlehne ist nicht neigbar.

Zum Bezug findet ein luftdurchlässiger Polsterbezugsstoff mit schaumweicher, abriebfester Nuttschicht auf einem hochwertigen, dehnbaren Trikotgewirke Verwendung.

Das Oberteil CT bietet seitlich verstellbare Armlehnen und optional eine verschiebbare Nackenstütze. Die Armlehnen sind abnehmbar, um das Umsetzen von Rollstuhlpatienten zu erleichtern. Eine starre Fußstütze ist adaptierbar. Der Farbton der Metallteile ist entsprechend der RAL-Karte wählbar.

Vorsicht!

Falls das Stuhloberteil gedreht wird, so darf die Neigung nur in Richtung der Längenausdehnung der Grundplatte erfolgen! Ansonsten besteht Sturzgefahr!

4.3. Drehlager (optional)

Alle Stuhloberteile, außer dem SIT Oberteil, können drehbar gelagert werden,, wobei bei jeweils 90 ° eine Rastung erfolgt.

4.4. Hubbewegung

Normalerweise erfolgt die Steuerung der elektromechanischen Stuhlfunktionen über die Haupttastatur der BLOCK - Einheiten. Diese Tastatur liegt für den Benutzer ergonomisch günstig. Von dieser Tastatur aus sind immer die Funktionen AUF/AB und AUTOMATISCH AB steuerbar. Ein zusätzlicher Fußschalter (2 Fußtaster) für die Hubbewegung ist anschließbar. Falls auch die Funktion AUTOMATISCH AB über Fußschalter betätigt werden soll, so ist ein 3-fach Fußschalter auf Anfrage einsetzbar. Stühle im Solobetrieb werden grundsätzlich über Fußschalter (verriegelt) mit Netzanschlussleitung betrieben.

4.5. Sitzverschiebung (optional)

Die horizontale Sitzverschiebung vor/zurück wird freigegeben, indem man den Bedienhebel rechts neben dem Sitzpolster anhebt. Das Stuhloberteil kann mit Unterstützung der zweiten Hand jeweils 50 mm vor- oder zurückgeschoben werden. Die kugelgelagerte Führung garantiert eine mühelose Verschiebung.

5. Montage – Elektrischer Anschluss

5.1 Montage

Der Patientenhocker oder die Patientenstühle werden unzerlegt verpackt. Zum leichteren Transport in den Aufstellungsraum ist es ratsam, das Stuhloberteil abzubauen..

Hinweis!

Der Patientenstuhl ist mittig zur Kopfstütze der Spaltleuchte und in ausreichendem Abstand zum Teleskopgerätetisch zu platzieren. Die Armstützen dürfen nicht mit dem vorgefahrenen Teleskoptisch der Einheit kollidieren.

5.2. Elektr. Anschluss

Das Kabel aus dem Stuhlunterteil wird entweder mit der Zentralsteuerung einer BLOCK -Untersuchungseinheit (Kabel an der Einheit bereits vorbereitet, 7-polig) oder mit dem verriegelten Fußschalter mit Netzkabel bei Solobetrieb (230V) verbunden. Die Leistungsaufnahme beträgt 460 VA.

Vorsicht!

Nach der Inbetriebnahme des Stuhles ist unbedingt zu prüfen, ob die Abschaltautomatik für die Hubbewegung funktioniert.

6. Wartung und Pflege

6.1. Wartung

Vom technischen Grundkonzept her sind die Patientenstühle XERRA, CT, OPAL und ZAC, sowie der Patientenhocker SIT praktisch wartungsfrei.

Es gibt keine Bauteile oder Baugruppen, die beispielsweise regelmäßig justiert oder gefettet werden müssten. Da der Stuhlantrieb elektromechanisch erfolgt, entfällt die lästige Füllstandskontrolle des Hydrauliköls. Undichtheiten sind kein Thema. Die Antriebe arbeiten so zuverlässig, dass vom Hersteller problemlos eine 1-jährige Garantie übernommen wird.

Um eine hohe Zuverlässigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen die Stühle in einem Turnus von zwei Jahren durch Techniker der Fa. Block oder durch von der Fa. geschulte Servicetechniker warten zu lassen.

Zur Reinigung der beschichteten Oberflächen und der Kunstlederbezüge empfiehlt sich der Gebrauch eines mit Seifenlösung angefeuchteten, keinesfalls tropfnassen Tuches. Für die Leder- oder Stoffbezüge der Polsterflächen sind nur handelsübliche Spezialmittel zu verwenden. Dabei darf keine Feuchtigkeit in die Stuhlsteuerung oder elektrische Bedienelemente eindringen. Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen und Hauptschalter der Untersuchungseinheit ausschalten.

Bis zur Wiederinbetriebnahme sollte der Patientenstuhl vollständig abgetrocknet sein.

<p>Vorsicht! KEINE LÖSUNGSMITTEL FÜR DIE REINIGUNGSARBEITEN BENUTZEN!</p>
--

7. Technische Daten

Stellfläche:	je nach Typ (siehe Zeichnung)
Gewicht:	ab 40 kg
Verpackung:	Versandkiste, je nach Typ
Netzspannung:	230 V 50/60 Hz (110/127 V auf Anfrage, Typenschild beachten)
Leistungsaufnahme:	500 VA
Anschlussvoraussetzungen:	1 Schutzkontaktsteckdose bei Solobetrieb über verriegelten Fußschalter oder Verbindungskabel zur Untersuchungseinheit.

Konstruktions- und Maßänderungen im Rahmen der technischen Entwicklung vorbehalten!